

Ja, Zahnpasta funktioniert

Der grösste Nachteil von weissen Sneakers: Sie werden wahnsinnig schnell schmutzig. Regula Klingebiel, Teamleiterin Interne Trainings bei Walder Schuhe, hat ein paar **Tipps und Tricks zur Reinigung.**

SANDRA CASALINI



Im Nu wieder strahlend weiss: Hier erfahren Sie, wie Sie Ihre Sneakers sauber halten können.

Dass sie anderen ständig auf die Schuhe schaut, ist bei Regula Klingebiel (60) sozusagen eine Berufskrankheit. Ihr Fazit: «Die Schweiz hat einiges an Nachholbedarf in Sachen Schuhpflege! Gerade wenn es um weisse Turnschuhe geht.»

1 Die Pflege beginnt beim Schuhkauf: «Natürlich möchte man mit neuen Schuhen gleich loslaufen. Aber etwas vom Wichtigsten, gerade wenn sie weiss sind: gut imprägnieren!», sagt die Expertin. Das schützt gegen Nässe und Strassenstaub, der oft unterschätzt wird. Turnschuhe aus Mesh-Materialien sind besonders anfällig, da sie porös sind und der Schmutz gut eindringen kann. Ihr Tipp: «Sneakers nach rund zehn Mal Tragen jeweils wieder imprägnieren.»

2 Waschmaschine – ja oder nein? Regula Klingebiel steht als «maschinenwaschbar» gekennzeichneten Turnschuhen skeptisch gegenüber: «Theoretisch kann man Schuhe aus textilen Materialien in der Maschine waschen, praktisch würde ich es nicht tun, denn es verkürzt die Lebensdauer des Schuhs um einiges. Selbst wenn man ihn nur mit 30 Grad wäscht.»

3 Zahnpasta, Backpulver und Co.: Ja, aber... «Geheimwaffen», die man im Haushalt hat, können tatsächlich helfen: Eine kleine Menge Zahnpasta – natürlich weisse! – mit einer Zahnbürste vorsichtig einmassiert und mit einem feuchten Tuch abgewischt, kann Verfärbungen entfernen. Babypuder unter die Innensohle des Schuhs geben hilft, wenn der Sneaker beim Gehen «quakt». Ein Gemisch aus Essig und Was-

ser kann wirksam sein, wenn der Schuh innen abfärbt.

Lederschuhe kann man auch mit Shampoo reinigen.

«Danach sollte der Schuh mit einer Lederlotion genährt werden, so wie wir uns nach dem Duschen eincremen», sagt die Expertin. Kleine, frische Fleckchen können auch mal mit einem Feuchttuch entfernt werden.

Wichtig: Niemals mit Druck rubbeln, sonst reibt man den Schmutz unter

Umständen tiefer ins Material herein und macht alles schlimmer statt besser. Die nicht so empfindlichen Schuhsohlen lassen sich bestens mit Allzweckreiniger putzen. Aber bei aller Liebe zu Hausmittelchen: «All diese Dinge hinterlassen Spuren, die die Lebensdauer verkürzen», sagt Klingebiel. Sie rät deshalb zu Profi-Produkten aus dem Schuhgeschäft, die den Sneaker gleichzeitig reinigen und schützen.

4 Wichtig ist regelmässige Pflege: Früher «montierten» wir bei Regen oder Schnee Gummistiefel und Winterboots. Heute tragen wir unsere weissen Lieblinge auch dann, wenns pflotschig ist und die rutschigen Strassen gesalzen werden. Das belastet die Treter natürlich um einiges mehr, als wenn sie nur im Sommer getragen werden. «Umso wichtiger ist es, sie regelmässig zu reinigen und zu pflegen, und nicht erst dann, wenn sie vor Dreck strotzen», so Klingebiel. «Dann hat man auch bei täglichem Tragen lange Freude am Lieblings-Sneaker.» ●

«Sneakers sollte man nicht erst reinigen, wenn sie vor Dreck strotzen»



Regula Klingebiel, Walder Schuhe